

Freitag, 18. Januar 2019 • 7. Jahrgang • Ausgabe Nr. 1



eschenbach

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach SG



Josef Blöchlinger tritt zurück

Carsharing-Angebot «Sponti-Car»
Neues Handbuch für Freiwilligenarbeit





Sirenentest am 6. Februar 2019

Seite 15

Freiwillige Helfer gesucht



Urnenabstimmung vom 10. Febuar 2019

Seite 17

Seite 12

Gemeindepräsidium

Josef Blöchlinger tritt zurück

Der Gemeindepräsident der Gemeinde Eschenbach, Josef Blöchlinger, gab in einem persönlichen Brief seinen Rücktritt infolge Pensionierung per Ende September 2019 bekannt.

«Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bin zwar noch lange nicht amtsmüde, aber werde bald einmal pensioniert. Nach meinem 65. Geburtstag werde ich mein Amt als Gemeindepräsident per Ende September 2019 abgeben.

Die Wahl zwischen Weiterarbeiten oder Ruhestand fiel mir wirklich nicht ganz einfach. Schicksalsschläge in der Familie haben mir aber ein Zeichen gegeben. Ab Oktober 2019 wage ich es also, den berühmt-berüchtigten dritten Lebensabschnitt anzutreten und, so Gott will, diese vielen neuen Herausforderungen, mit einem Haufen Freizeit und Nichtstun auf originelle und kreative Art und Weise zu meistern.

Ich durfte in unserer herrlichen Gemeinde Eschenbach seit 1997 als Mitglied des Gemeinderats mitwirken, mitdenken und mitgestalten. Die Bevölkerung schenkte mir mit der Wahl zum Gemeindepräsidenten per 1. Juli 2006 das grosse Vertrauen, zusammen mit meinen Ratskolleginnen und -kollegen, der Gemeinde vorzustehen. Die Begegnungen und Kontakte mit der Bevölkerung in allen Lebenslagen waren für mich eine grosse Bereicherung. Ich durfte in dieser spannenden Zeit ganz viel bewegen, erfahren und lernen. Mitunter war es mir vergönnt, ab dem 1. Januar 2013 die vereinigte Gemeinde Eschenbach in eine neue Zukunft zu führen. Das war für mich und meine Ratsmitglieder eine grossartige Herausforderung und schönste Aufgabe. Wir sind mit weiteren neun Gemeinden gut eingebettet in der prosperierenden Region Zürichsee-Linth und bieten selber ein umfassendes Angebot an Wohn- und Lebensqualität mit einem attraktiven Freizeitangebot.

Editorial



100, das Mass aller Dinge

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Kaum zu glauben, aber wahr. Sie halten heute die 100. Aus-

gabe des Eschenbach aktuell in den Händen. Seit der Vereinigung der Gemeinden Goldingen, St. Gallenkappel und Eschenbach zur neuen Gemeinde Eschenbach am 1. Januar 2013 ist in den Ausgaben über vieles berichtet und informiert worden. Ein kleines, ach nein, sagen wir doch ganz ehrlich, grosses Jubiläum dürfen wir also heute mit dieser Geburtstagsausgabe feiern! Die Zahl 100 ist ja sowieso eine spezielle Zahl. Massstab für vieles und eine absolute Messgrösse für so manches. Beispielsweise, wenn jemand 100 % in der Bewältigung seiner Aufgabe gibt, sei es im Beruf oder Sport etc., dann ist das das

höchste aller Gefühle, ja halt das absolute Maximum. Ein 100. Geburtstag eines Menschen ist schon eher eine Seltenheit, darum auch ganz speziell.

Gemäss Celsius gelten 100 Grad als Siedepunkt von Wasser, und im Periodensystem der Elemente gilt 100 als Ordnungszahl für das chemische Element Fremium, das zufällig nach dem Test der ersten amerikanischen Wasserstoffbombe, eine Bombensache also, entdeckt wurde. Im römischen Reich bezeichnete man den Offizier als «Centurio» der eine Hundertschaft Legionäre führte. Beim Auto zeigt die Beschleunigung von 0 auf 100, wie gut eine Karre ihre PS auf den Boden bringt.

Es gibt Tage, da beschleunigt einem auch der Puls manchmal auf über 100. Geht es Ihnen auch so, dass Sie sich über gewisse, vielleicht auch nur bei wichtigen Dingen, Gedanken machen, die Sie dann 100 Mal drehen, abwägen und zurechtlegen müssen, bis Sie fast todsicher sind, den richtigen Entscheid gefasst zu haben? Bei mir war es so, als ich mich

über die Festtage entschieden habe, mein Amt als Gemeindepräsident per Ende September 2019, just zu meiner Pensionierung, abzugeben. Solche Entscheide müssen ja sehr gut, ohne Wenn und Aber, also «zack» zu 100 % gefällt werden. So quasi, gemacht, getan, fertig. Und schliesslich möchte ich ja noch, so Gott will, hundert Sachen im dritten Lebensabschnitt erleben. Auch das sind neue Herausforderungen, einen Haufen Freizeit und Nichtstun sinnvoll und auf kreative Art und Weise zu meistern. In aller Bescheidenheit, es müssen ja nicht mehr gerade deren hundert sein. Es dürfen ungeniert auch weniger Sachen auf der «Bucket list» stehen. Diese Zeit aber nach Mass aller Dinge zu 100 % zu geniessen, das ist dann die hohe Kunst des «Fast Nichtstuns». - Schauen wir mal. - Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, gesundes, glückliches und gutes Jahr. Geniessen Sie es nach Mass... Sie wissen schon.

Josef Blöchlinger, Gemeindepräsident

In diesen vielen Jahren gab es Hochs und Tiefs, Freud und Leid, aber insgesamt waren sie mit allen Facetten, Neuerungen und Veränderungen eine wunderbare Zeit. Ich hatte nie den Anspruch, es allen recht zu machen, aber ich versuchte mindestens, wo möglich für jeden das Beste zu geben.

Nach gut 23 Jahren politischem Wirken und aufgrund der bevorstehenden Pensionierung ist es nun also an der Zeit, die Weichen frühzeitig zu stellen, damit meine Nachfolge ordentlich geregelt werden kann.

Es ist mir ein herzliches Anliegen, der ganzen Bevölkerung, meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, allen Mitarbeitenden zu danken für das mir in all den Jahren geschenkte Vertrauen. Die Zukunft unserer attraktiven Gemeinde wird für die Entwicklung und Gestaltung vielversprechend und spannend bleiben.»

Gemeinderat definiert weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat, welcher von Josef Blöchlinger in der gleichen Woche über seinen Rücktritt informiert wurde, wird an seiner nächsten Sitzung über den zeitlichen Fahrplan befinden. Dabei werden sowohl die Fristen für die Einreichung von Wahlvorschlägen definiert als auch die Wahltermine festgelegt. Die Suche und Nominierung von Kandidatinnen/Kandidaten ist in erster Linie Aufgabe der politischen Parteien. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit mittels Medienmitteilung informieren.

Beitrag für neue Tonanlage

Dem Verkehrsverein St. Gallenkappel wurde ein Beitrag für die Erneuerung der Tonanlage in der Turnhalle St. Gallenkappel zugesprochen.

Der Verkehrsverein St. Gallenkappel kümmert sich seit jeher um die Bühneneinrichtung in der Turnhalle St. Gallenkappel. Die Beschallungsanlage der Bühne ist inzwischen in die Jahre gekommen und sollte dringend erneuert werden, damit sie den heutigen Ansprüchen gerecht wird. Aus diesem Grund holte der Verkehrsverein drei Offerten ein und ersuchte den Gemeinderat um eine Kostenbeteiligung der Gemeinde.

Der Auftrag soll der Alfacom Acoustics aus Goldau erteilt werden. Das Unternehmen reichte das wirtschaftlich günstigste Angebot ein. Hinzu kommt, dass die offerierten

Zahl

9′529

Einwohnerinnen und Einwohner zählte die Gemeinde Eschenbach per Ende 2018. Das ist ein Plus von 105 Personen gegenüber Vorjahr.

Geräte mit denjenigen des Dorftreffs Eschenbach kompatibel sind, was sich bei speziellen Anlässen als Vorteil erweisen könnte.

Für die Ausrichtung von Gemeindebeiträgen besteht ein Dienstbarkeitsvertrag für die Benützung verschiedener Anlagen und Einrichtungen des Schulhauses St. Gallenkappel für feste Einrichtungen. Auf Basis dieses Dienstbarkeitsvertrags konnte der Gemeinderat einen Beitrag von CHF 18'000 für die Erneuerung der Tonanlage in der Turnhalle St. Gallenkappel sprechen.

Weiterer Schritt in Richtung Sponti-Car

Der Gemeinderat hiess die Tarife und die Vereinbarung für die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs im Carsharing-Vertrag gut.

Anzeigen





Der Antrag der Energiekommission für die Einführung eines Elektroauto-Angebots der Carsharing-Firma Sponti-Car wurde im August 2018 vom Gemeinderat gutgeheissen (Eschenbach aktuell berichtete). Der einjährige Pilotversuch mit der Firma Sponti-Car soll im Frühjahr 2019 starten. Auf Antrag der Energiekommission wurde beschlossen, als Standort die Liegenschaft bei den öffentlichen Toiletten an der Sternenkreuzung im Dorfkern von Eschenbach festzulegen (Parz. Nr. 51E). Aufgrund der zentralen Lage und der Nähe zum Gemeindehaus wurde dieser Standort für geeignet befunden. Die Ladestation soll zwei Anschlüsse aufweisen, um das «Laden» anderer Elektrofahrzeuge gegen Bezahlung zu ermöglichen. Das Fahrzeug der Gemeinde, der «Sponti-Car», soll für CHF 5 pro Stunde gemietet werden können. Die Inbetriebnahme des Fahrzeugs inkl. Ladestation ist auf Frühling 2019 vorgesehen.

Neue Karton-Pressmulde

Die Anschaffung einer neuen Karton-Pressmulde mit grösserer Einwurföffnung wurde genehmigt. Dafür musste der Gemeinderat einen Nachtragskredit sprechen.

Auf Antrag der Umweltkommission hiess der Gemeinderat im Juli 2018 neben der Anschaffung eines Altmetall-Containers auch die Anschaffung eines Abroll-Presscontainers für Karton mit 25 m3 Fassungsvermögen gut. Nachdem die Pressmulde inzwischen im Einsatz ist, wurde in der Praxis festgestellt, dass die Einwurföffnung zu klein und deshalb nicht optimal ist. Aus diesem Grund schlug die Umweltkommission vor, die Pressmulde gegen ein Modell mit grösserer Einwurföffnung auszutauschen. Dies ist natürlich mit Mehrkosten verbunden in der Höhe von CHF 6'460.40.

Der Gemeinderat hiess den Antrag der Kommission gut und beauftragte die Umweltkommission, die Mulde auswechseln zu lassen.

Neues Handbuch für Freiwilligenarbeit

Mit dem neuen Asyl- und Flüchtlingswesen, das ab dem kommenden Frühjahr 2019 von Bund und Kanton angewendet wird, verändert sich auch die Freiwilligenarbeit in den Gemeinden. Ankommende Flüchtlinge sollen zuerst für eine Zeitdauer von rund vier bis fünf Monaten in den Bundeszentren Aufnahme finden. Dort soll schnellstmöglich abgeklärt werden, ob sie als anerkannte Flüchtlinge aufgenommen werden oder in ihr Heimatland zurückreisen müssen. Erhalten sie einen Verbleibstatus, wird die Verteilung auf die kantonalen Zentren vorgenommen, wo ein weiterer Aufenthalt von vier bis fünf Monaten geplant ist für allfällige weitere Abklärungen oder Integrationsmassnahmen. Die Flüchtlinge verbringen also rund acht bis zehn Monate in den Auffangzentren, wo sie an die Gepflogenheiten der Schweiz gewöhnt werden sowie Deutschunterricht und eine Tagesstruktur erhal-

Die Flüchtlinge, die in der Schweiz bleiben dürfen, werden dann von den Kantonszentren auf die Gemeinden verteilt. Diese haben den Auftrag, die Flüchtlinge weiter zu integrieren, ihnen eine Unterkunft bieten und sie so schnell wie möglich in den Arbeitsprozess zu integrieren. Diese «Herkulesaufgabe» muss innert fünf Jahren geschehen. Ansonsten müssen die Flüchtlinge vom Sozialamt der Gemeinde übernommen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt erhält die Gemeinde auch entsprechende Entschädigungen von Bund und Kanton.

Freiwilligenarbeit in Eschenbach

Ein Flüchtlingsstrom, wie ihn die Gemeinde Eschenbach von Oktober 2015 bis Januar 2016 gehabt hat, sollte nicht eintreten. Während dieser Zeit hat sich allerdings ein Freiwilligenteam gebildet, das in der Region ziemlich einmalig ist, weil sich die Betreuergruppe, die in verschiedenen «Disziplinen» wie Begleitung, Kinderbetreuung, Seelsorge etc. tätig ist, sich auch heute noch und gerne um die Flüchtlinge kümmert.

Diese neue Ausgangslage in der Freiwilligenarbeit soll, auch vom

Anzeige



Melde dich bei: Alexandra Kriech alexandra.kriech@jms.ch, +41 55 286 14 48

Grundbauer/in

Kaufmann/-frau E- oder M-Profil

Strassentransportfachmann/-frau EFZ

Produktionsmechaniker/in

Baumaschinenmechaniker/in

Entwässerungstechnologe/-login

Recyclist/in

jms.ch/jetzt-schnuppern



Kanton empfohlen, neu geregelt werden. Die Freiwilligkeit soll bleiben, die Personen sollen allerdings eine Mindestentschädigung für ihren Aufwand bekommen. Das Sozialamt Eschenbach erarbeitete ein Handbuch zum Thema, worin auch noch weitere Punkte geregelt werden. Das Handbuch regelt die Entschädigung nach Einsätzen, unterscheidet besonderes Engagement, regelt Fahrspesen, Telefonanrufe, Fotokopien und Ähnliches.

Neues Integrationskonzept

Weiter befindet sich gerade ein Integrationskonzept in Vorprüfung beim Amt für Migration. Dieses soll als Hilfsmittel und Richtschnur in der Flüchtlingsarbeit dienen, wobei die Organisation, Verantwortung und Leitung dem Sozialamt obliegen.

Der Gemeinderat war sehr erfreut über diese neuen Papiere und genehmigte das Handbuch für Freiwillige sowie die darin enthaltene Entschädigungsregelung.

Die ab Frühling 2019 neu fürs Asylwesen verantwortliche Person im Sozialamt wird mit diesen Koordinationsaufgaben betraut und übernimmt auch die Koordination der Freiwilligenarbeit.

Auf Seite 15 dieser Ausgabe sucht das Sozialamt nach weiteren Freiwilligen.

Sanierung Alterswohnungen

Die Bauabrechnung zur Sanierung von Erker und Westfassade der Alterswohnungen an der Rapperswilerstrasse 15 wurde genehmigt.

Die Sanierungsarbeiten Erker und Westfassade/Sockelbereich bei den Alterswohnungen an der Rapperswilerstrasse 15, Eschenbach, konnten planmässig abgeschlossen werden. Nachdem alle Unternehmer ihre Rechnungen zugestellt haben, lag nun auch die Schlussrechnung dem Gemeinderat vor:

Posten	in Fr.
Kostenvoranschlag	113′600.00
Abrechnung inkl. MWST	97′459.75
Kostenunterschreitung	16′140.25

Im Zuge der Budgetierung 2018 waren noch keine Details über die Sanierungsarbeiten bekannt. Aus diesem Grund ging man bei der Planung von Kostenannahmen in der Höhe von Fr. 150'000.– aus. Zudem rechnete man damals mit umfangreicheren Sanierungsarbeiten.

Der Gemeinderat nahm erfreut Kenntnis vom positiven Ergebnis und genehmigte die Schlussabrechnung.

Neue Mitglieder in Bau- und WV-Kommission

Der Gemeinderat bestätigte die Ersatzwahl von Marco Fischli als Nachfolger von Werner Brunner in die Baukommission.

Werner Brunner übergab im vergangenen Sommer seine Funktion als Geschäftsführer der Firma Brunner + Partner AG, Bauingenieure und Planer, Eschenbach, an seinen Nachfolger, Wenk Andreas. Die Brunner + Partner AG ist vom Gemeinderat als Baupolizeiorgan der Politischen Gemeinde Eschenbach gewählt. Werner Brunner selber gehörte bis anhin als Berater der Baukommission an. Dieser Sitz soll nun durch einen anderen Vertreter der Firma besetzt werden. Vorgeschlagen wurde Marco Fischli, der ab 1.1.2019 für den Rest der laufenden Amtsdauer als Berater der Baukommission tätig sein soll. Der Gemeinderat bestätigte diesen Wahlvorschlag.

In der Wasserversorgungskommission (WV) soll Andreas Wenk ab 1. Januar 2019 Einsitz nehmen. Er wird Werner Brunner ersetzen, der in der Kommission ebenfalls als Mitglied mit beratender Stimme tätig war.

Der Gemeinderat dankt Werner Brunner für seine langjährige und kompetente Tätigkeit und wünscht ihm alles Gute für seinen Ruhestand.

Spielgruppe für alle

Die Leistungsvereinbarungen mit den Spielgruppen im Zusammenhang mit dem Pilotversuch «Spielgruppe für alle» wurden genehmigt. Im Herbst des vergangenen Jahrs

Anzeige



genehmigte der Gemeinderat das Pilotprojekt «Spielgruppe für alle» für die Schuljahre 2019/20 bis 2021/22. Das bewilligte Konzept hatte zur Folge, dass die entsprechenden Beiträge für den Spielgruppenbesuch (Fr. 175.- pro Kind) und an die Weiterbildung der Spielgruppenleiterinnen (Fr. 200.- pro Person) für 2019 budgetiert werden konnten. An der Budgetversammlung vom 21. November 2018 genehmigte die Bürgerschaft im Rahmen des Gesamtbudgets diese neuen Ausgaben. Inzwischen wurden auch die Leistungsvereinbarungen (LV) mit den Spielgruppen-Verantwortlichen erarbeitet und gutgeheissen. Das Pilotprojekt läuft ab dem Schuljahr 2019/20, also nach den Sommerferien 2019, an.

Rückblick Bürgerversammlung

Der Gemeinderat blickte an seiner letzten Sitzung auf die Bürgerversammlung vom 21. November 2018 zurück und hatte die Ergebnisse und Beschlüsse zu erwahren.

Am 21. November 2018 fand im Dorftreff die Bürgerversammlung mit der Beschlussfassung über das Budget und den Steuerfuss 2019

Anzeige

statt. Weitere Traktanden bildeten die Berichte und Anträge des Gemeinderats betreffend Erneuerung der Quellableitung Vorwalde der Wasserversorgung und betreffend Ersatz der Mischabwasserkanalisation Mettlen-Steinhauerweg-Dorftreff Eschenbach (Baulose 1-3).

Das Protokoll wurde gestützt auf Art. 49 des Gemeindegesetzes 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt (bis 18. Dezember 2018). Es gingen keine Protokollbeschwerden ein.

Seitens der Bürgerschaft wurden Fragen gestellt, aber keine Anträge. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass an der Budgetversammlung vom 21. November 2018:

...von den 6'487 Stimmberechtigten nur gerade 111 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend waren (1,7%);

...dem Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Erneuerung der Quellableitung Vorwalde der Wasserversorgung ohne Gegenstimmen zugestimmt wurde;

...auch der Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Ersatz der Mischabwasserkanalisation Mettlen-Steinhauerweg-Dorftreff Eschenbach (Baulose 1-3) ohne Gegenstimmen angenommen wurde;

...das Budget 2019 und die vom Gemeinderat beantragten Steuersätze für das Jahr 2019 ebenfalls ohne Gegenstimmen genehmigt wurden;

... im Rahmen der Umfrage eine Frage zu den höheren Projektkosten bei der Abrechnung über das Projekt Reservoir Buck gestellt und beantwortet wurde.

...in der Umfrage auch die Frage nach dem Zeitpunkt der Investition in den Bau eines neuen Feuerwehrdepots sowie nach den Absichten und dem allfälligen Zeitpunkt für den Bau eines Gemeindehauses aufgeworfen wurde. Dabei wurde auch die Idee einer Kombination von Feuerwehrdepot und Gemeindehaus ins Spiel gebracht, worauf Gemeindepräsident Josef Blöchlinger beschied, eine solche Lösung sei derzeit in Eschenbach kein Thema.

Auflösung interkultureller Frauentreff

Nachdem die Besuchszahlen des interkulturellen Frauentreffs schon seit längerem rückläufig waren, hielt der Gemeinderat im Herbst 2017 fest, das Programm noch ein Jahr durchzuführen und danach zu entscheiden, wie es künftig mit dem Treff weitergehen soll. Ursula Riederer, zuständige Gemeinderätin, informierte, dass auch in diesem Zusatzjahr keine markante Verbesserung der Anzahl Teilnehmenden zu verzeichnen gewesen sei. Vor diesem Hintergrund ist der Aufwand im Verhältnis zur geringen Teilnehmerzahl sehr gross.

Bedauerlicherweise blieb nichts anderes übrig, als den interkulturellen Frauentreff aufzulösen. Beim interkulturellen Frauentreff handelte es sich um eine selbstgewählte Aufgabe der früher zuständigen Kommission Jugend und Freizeit bzw. heuti-



gen Arbeitsgruppe Integration der Gemeinde Eschenbach als eine von möglichen Massnahmen im Bereich der Integration. Der Gemeinderat stimmte dem Verzicht auf die Weiterführung des interkulturellen Frauentreffs zu und dankt Ursula Riederer und ihren Mitorganisatorinnen für die geleisteten Bemühungen.

Kurz & bündig Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung...

...dem Fasnachts-OK Walde die Veranstaltungsbewilligung für den Kinderfasnachtsumzug vom 3. März 2019 erteilt.

Der Umzug soll über folgende Route geführt werden: Rütihalde – Oberrickenstrasse bis Schulhaus Walde. Mit der Durchführung des Umzugs ist eine Sperre der betroffenen Strassen verbunden, wobei der Verkehr umgeleitet werden soll. Der Gemeinderat erteilte die Bewilligung für die Durchführung des Umzugs am 3. März 2019. Vorbehalten bleibt die Veranstaltungsbewilligung des Polizeikommandos.

...dem Verkehrsverein St. Gallenkappel die Veranstaltungsbewilligung für den Fasnachtsumzug vom Sonntag, 24. Februar 2019 erteilt.

Der Umzug findet am Sonntag, 24. Februar 2019, statt und dauert von 13:30 bis ca. 15 Uhr. Der Umzug führt über folgende Route: Mehrzweckgebäude – Rüeterswilerstrasse – Vogelherdstrasse – Schulhaus. Ein Teil der Route verläuft auf einer Gemeindestrasse 1. Klasse, ein Teil auf einer Gemeindestrasse 2. Klasse. Mit der Durchführung des Umzugs ist eine Sperre des Dorfzentrums St. Gallenkappel verbunden, wobei der Verkehr umgeleitet werden soll. Ebenfalls am Sonntag, 24. Februar 2019, findet ab 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle St. Gallenkappel eine Unterhaltung mit Guggenmusik statt.

...sprach dem Turnverein Goldingen einen Beitrag für den SeeGaster-Cup am 25. Mai 2019.

Der Turnverein Goldingen organisiert am 25. Mai 2019 den SeeGaster-Cup. Es werden rund 600 Kinder erwartet, die ihr Können in den Disziplinen Leichtathletik und Geräteturnen unter Beweis stellen. Da die Anlagen in Goldingen nicht alle geforderten Disziplinen abdecken können, müssen verschiedene Anlagen zusätzlich installiert werden, was mit Mehrkosten verbunden ist. Schon 2011 organisierte der Turnverein diesen Anlass und bekam dafür von der damaligen Gemeinde Goldingen eine finanzielle Unterstützung. Der Gemeinderat begrüsst es sehr, dass der Turnverein Goldingen sich für die Durchführung einer grösseren Sportveranstaltung bemüht und den Mehraufwand für den Bau von verschiedenen Anlagen auf sich nimmt. In Anlehnung an die letzte Entschädigung für den Anlass 2011

wird dem Turnverein wiederum ein Pauschalbetrag von Fr. 2'500.– zur Unterstützung zugesichert.

...den Mietvertrag für die Mütterund Väterberatung im Generationenhaus der Evangelischen Kirchgemeinde verlängert.

Der Gemeinderat hatte über die Verlängerung des Mietvertrags für die Räumlichkeiten der lokalen Mütterund Väterberatungsstelle im Generationenhaus der Evangelischen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung zu befinden und stimmte der Verlängerung des Mietvertrags zu denselben Konditionen für ein weiteres Jahr zu.

...dem Zirkus Stey die Veranstaltungsbewilligung für ein Gastspiel am 4./5. Juni 2019 erteilt.

Der schweizweit bekannte Zirkus Stey wird im 2019 erneut ein Gastspiel in Eschenbach geben. Die Anreise des Zirkus Stey erfolgt am Sonntag, 2. Juni und die Abreise am Mittwoch 5. Juni 2019 nach der letzten Vorstellung. Der vorgesehene Standort befindet sich wiederum auf dem Grundstück «Churzhaslen», welches im Eigentum der Politischen Gemeinde steht.

Anzeige





VORVERKAUF GESTARTET



Die wohl verrückteste Comedy Show!

Starbugs Comedy «Jump»

Freitag, 22.3.2019 | 20 Uhr Dorftreff, Eschenbach

Der Comedy-Hurrikan wirbelt wieder!

Rob Spence «Mad Men»

Freitag, 3.5.2019 | 20 Uhr Dorftreff, Eschenbach



TICKET-VORVERKAUF

www.eventfrog.ch

Raiffeisenbank am Ricken

www.raiffeisen.ch/am-ricken

Eschenbach | Ernetschwil | Goldingen | Schmerikon | St. Gallenkappel | Wald

- Gemeinde: 055 286 15 15
- APODRO: 055 282 12 49





RAIFFEISEN

Eine Mütze für Sie. Fünf Franken für den Nachwuchs. Die Fan-Mützen sind ab Dezember bei den Raiffeisenbanken oder online unter welovesnow.ch erhältlich. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Abfall & Entsorgung:

Auszug aus dem Abfallkalender

Grüngut:

Eschenbach:

- Montag, 4. Februar 2019

Goldingen, St. Gallenkappel, Neuhaus (GSN):

- Freitag, 8. Februar 2019

Abfuhrdaten 2019

Änderungen am Abfallkalender 2019 sind vorbehalten. Allfällige Anpassungen während des Jahres werden im Eschenbach aktuell und online unter www.eschenbach.ch publiziert.

Besten Dank!

Öffnungszeiten Entsorgungspark Gublen:

Montag: 13:30–16:00 Uhr Mittwoch: 13:30–16:00 Uhr Samstag: 08:00–11:00 Uhr

Telefon: 055 286 25 25 Fax: 055 286 25 50

Weitere Details zur Abfallentsorgung in Eschenbach entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2019. Besten Dank!



Bauamt & Baukommission

Baubewilligungen und Bauprojekte

Bewilligte Bauvorhaben

Die Gemeinde bewilligte vom 4. Dezember 2018 bis 7. Januar 2019 nachstehende Bauvorhaben.

Gasser Franz und Oesterle Madeleine, Fichtenstrasse 12, 8032 Zürich: Abbruch Einfamilienhaus, Gibelsriet 1121, 8733 Eschenbach

Seegarten AG Schmerikon, Obstwachsstrasse 5, 8716 Schmerikon: Projektänderung; Aufstockung Wohnung beim Lager- und Bürogebäudeneubau, Industriestrasse 4, 8732 Neuhaus

Arnold Josef, Huobstrasse 4, 8725 Gebertingen: Umnutzung Einfamilienhaus von landwirtschaftlicher zu nichtlandwirtschaftlicher Nutzung und Abparzellierung, Obergehren 492, 8735 St. Gallenkappel

Schmucki Urs, Mettlen 495, 8735 St. Gallenkappel: Erweiterung Hühnerstall, Mettlen, 8735 St. Gallenkappel

Gübeli Tor- und Metallbau AG, Sonnenwiesstrasse 2, 8638 Goldingen: Energetische Fassadensanierung, Sonnenwiesstrasse 4, 8638 Goldingen

Bisig Anita, Custorweg 6, 8733 Eschenbach: Ersatz Stützmauer und Erweiterung Vorplatz, Custorweg 6, 8733 Eschenbach

Keller Niels, Custorweg 9, 8733 Eschenbach: Photovoltaikanlage, Custorweg 9, 8733 Eschenbach

Tschümperlin Monika, Obereggstrasse 6, 8638 Goldingen: Photovol-

taikanlage, Obereggstrasse 6, 8638 Goldingen

Schmuki Josef, Eschenbacherstrasse 10, 8734 Ermenswil: Umbau Mehrfamilienhaus, Eschenbacherstrasse 10, 8734 Ermenswil

Politische Gemeinde Eschenbach, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach: Fassadensanierung und Vordächer, Rapperswilerstrasse 12, 8733 Eschenbach

Schärer René, Rickenstrasse 8, 8733 Eschenbach: Abbruch Schafstall, Mettlen, 8733 Eschenbach

Villiger Daniela, Bahnhofstrasse 27, 8636 Wald: Umbau/Sanierung Ferienhaus, Hasenweidstrasse 3, 8638 Goldingen

Lehmann Marco, Kreuzwiesstrasse 25, 8735 St. Gallenkappel: Anbau Gerätehaus, Kreuzwiesstrasse 25, 8735 St. Gallenkappel

Bauprojekte im Auflageverfahren

Die nachfolgenden Bauvorhaben liegen vom 22. Januar bis 4. Februar 2019 beim Bauamt (Büro 14), Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach zur Einsicht auf. Privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich der Baukommission Eschenbach einzureichen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Neuheim Immobilien AG, Neuheimstrasse 38c, 8853 Lachen: Abbruch Einfamilienhaus Vers. Nr. 503s, Neubau 1

Mehrfamilienhaus und 2 Einfamilienhäuser sowie Sammelgarage auf Parz. Nrn. 801S und 973S, Betzikon, 8735 St. Gallenkappel (2018-137)

Feldmann Totalunternehmung AG, Speerstrasse 1, 8865 Bilten: Abbruch Wohn- und Gewerbegebäude Vers. Nrn. 1204e, 1238e, 1470e, 1471e, 1472e und 2142e, Neubau 4 Mehrfamilienhäuser (1 mit Gewerbeanteil) auf Parz. Nr. 136E, Schmerikonerstrasse, 8733 Eschenbach (2018-148)

Mäder Alois, Lütschbach 4, 8733 Eschenbach: Abparzellierung und Nutzungsänderung landwirtschaftliches in nichtlandwirtschaftliches Wohnen, Wohnhaus Vers. Nr. 892e und Remise Vers. Nr. 893e auf Parz. Nr. 1070E, Lütschbach, 8733 Eschenbach (2018-152)

Gubser Erich und Ruth, Lettengass 14,8733 Eschenbach: Abparzellierung und Nutzungsänderung landwirtschaftliches in nichtlandwirtschaftliches Wohnen, Wohnhaus Vers. Nr. 290e und Remise Vers. Nr. 1279e auf Parz. Nr. 600E, Lettengass 12,8733 Eschenbach (2018-153)

Raimann Walter und Verena, Bergli, 8638 Goldingen: Umbau und Erweiterung Stall Vers. Nr. 130g auf Parz. Nr. 112G, Bergli, 8638 Goldingen (2018-161)

Anzeige



Duo Calva» «Best of Duo Calva»

Zwei Celli für ein Halleluja

- > Freitag, & Februar 2019, 20.00 Uhr
- > Kulturkeller Custorhaus

Die zwei Cellisten des DuoCalva begeistern ihr Publikum mit viel Musik, Humor, komödiantischem Talent und irrwitzigen Einfällen. Musikalisch bietet dieses Konzert alles: Unverschämtes und Klangvolles, Virtuoses und Deftiges, Selbstironie und Raffinesse, ein riesiges Repertoire zum Lachen, Schmunzeln und sich Amüsieren. Nach beinahe 1000 gemeinsamen Auftritten ist es nun Zeit für ein BEST OF!

Die beiden Cellisten mit Meister- und Solistendiplom haben Erfahrungen in den Orchestergräben der Bayerischen Staatsoper München und der Oper Zürich gesammelt. Auf der Suche nach Aufstiegsmöglichkeiten fanden Alain Schudel und Daniel Schaerer mit ihrer komödiantischen Art einen Weg vom Graben auf die Bühne. Musikalische Qualität blieb dabei stets oberstes Prinzip.

Seit 2007 erarbeitet das DuoCalva musikalisch-humorvolle Programme gemeinsam mit Charles Lewinsky und Dominique Müller. Seither erobert das Duo Calva zahlreiche Kleintheater, Mehrzweckhallen, Kellerbühnen, Aulen und Konzertsäle mit seiner Cello-Comedy.

www.duocalva.ch

Tickets:

> eventfrog.ch



> Gemeindeverwaltung O55 286 15 15 > APODRO-Drogerie O55 282 12 49



KULTUR ESCHENBACH

Militär und Zivilschutz

Sirenentest am 6. Februar 2019

Am Mittwochnachmittag, 6. Februar 2019 findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr weitergeführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von ie 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden mehr als

8'000 Sirenen davon 5'000 fest installiert und rund 2'800 mobil auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen. In den Gemeinden Wartau, Sargans, Vilters-Wangs, Bad



Ragaz, Pfäfers, Mels, Benken und Uznach sind Wasseralarmsirenen installiert.

Informationen zur Alarmierung

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt «Alarmierung der Bevölkerung» auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, auf Teletext Seite 680 der SRG-Sender sowie im Internet unter www.sirenentest.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit dem Sirenentest verbundenen Unannehmlichkeiten ge-

Anzeige

Eine Immobilie ist Ausdruck Ihrer Persönlichkeit



Immobilien-Verwaltungen Immobilien-Treuhand Immobilien-Verkauf



Wir sind seit der Gründung 1987 der persönliche Partner geblieben und handeln als solcher zuverlässig und verantwortungsbewusst.

Ernst Spitzer HomeRise AG

Chastelstr. 8a, 8732 Neuhaus-Eschenbach www.spitzer.ch 055 240 90 90

Grundbuchamt

Periodische amtliche Vermessung

Gemäss Artikel 22 der Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV) unterliegen sämtliche Bestandteile der amtlichen Vermessung der Nachführungspflicht. Mittels periodischer Nachführung (PNF) werden jene Objekte nachgeführt, für welche kein Meldewesen eingerichtet ist. Darunter fallen primär Objekte wie Wald, Gewässer, Strassen oder Gartenanlagen, vorwiegend ausserhalb der Bauzone.

Nach der erstmaligen PNF 2011-2012 steht nun bereits die zweite Durchführung an. Schwerpunkt der Bearbeitung bildet die Aktualisierung der Waldränder in Austausch mit dem kantonalen Forstamt. Im Grundbuchkreis Eschenbach werden zudem einige Pendenzen innerhalb der Bauzone abgearbeitet.

Ein Grossteil der Arbeiten wird aufgrund aktueller Luftbilder analysiert und durchgeführt. Teilweise werden Abklärungen und Vermessungen vor Ort nötig sein.

Die Lukas Domeisen AG aus Uznach wurde in der Gemeinde Eschenbach mit den Arbeiten zur aktuellen PNF beauftragt. Die Arbeiten haben im Dezember 2018 begonnen und dauern bis April 2019. Die Bevölkerung wird deshalb gebeten, den Vermessungsfachleuten den nötigen Zutritt zu gewähren und die Arbeiten zu ermöglichen.

Bewilligungspflichtige Objekte werden über das Meldewesen laufend nachgeführt (LNF). Eine Analyse oder Behebung von Mängeln in dieser Hinsicht ist nicht Teil des Projektes.



Nachführung von Strassen und Wegen

Abgleich der Walddefinition



Fragen:

Für Fragen zum Projekt oder zu den anstehenden Arbeiten:

Lukas Domeisen AG:

① 055 286 13 60, Bruno Rüdisüli

Anzeige

Ihr Fachgeschäft in der Region rund um die Haustechnik Badumbauten



Bäder und Badplanung

EIN TRAUMBAD IM NEUEN JAHR?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche und begleiten Sie gerne von der Idee bis zur Ausführung.

Oberholzer Sanitär AG Lenzikon 27 · 8732 Neuhaus Telefon 055 282 11 76 info@oberholzer-sanitaer.ch www.oberholzer-sanitaer.ch





AHV-Zweigstelle

Individuelle Prämienverbilligung

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2019 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2019 massgebend.

Auf der Internetseite www.svasg.ch/

ipv ist eine Selbstberechnung möglich. Das intelligente, elektronische Formular kann ab Anfang 2019 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2019. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezügern von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den

Individuelle Prämienverbilligung

Anmeldung bis spätestens: **31. März 2019**

Mit einem Klick zum intelligenten Online-Formular:

www.svasg.ch/ipv-online



Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Weitere Informationen bekommen Sie auch auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



Anzeige



Fashionstore für Ladies und Kids



Öffnungszeiten



Stock im Sägereigebäude
Gratisparkplätze beim Gebäude
Churzhaslen 1 • 8733 Eschenbach
www.peachick-outlet.ch





Sozialamt - Asylwesen

Freiwillige Helfer gesucht

Freiwillig einer Person zu helfen, die eine besondere Hilfestellung braucht, um auf eigenen Beinen zu stehen, ist ein grosser Dienst. Nicht nur an der Person, sondern auch am Gemeinwohl. Der Einstieg ins Berufsleben und die Integration in die Gemeinschaft stellen sich als grosse Herausforderung für Asylsuchende, Flüchtlinge und Sozialhilfebezüger dar. Für die meisten so selbstverständliche Gewohnheiten können für Fremde unbekannt und ungewohnt sein. Mit der Änderung der Asylpolitik gibt es auch Änderungen in den Gemeinden. Mit diesem Schritt möchte Eschenbach mitziehen und auf die Integration noch mehr Wert legen. Dafür ist die Unterstützung aus der Bevölkerung gefragt.

«Eine Kette ist nur so stark, wie ihr schwächstes Glied.»

Unbekannt

Für die Begleitung und Integration der Asylsuchenden und Flüchtlinge sowie teilweise Sozialhilfebezüger in der Gemeinde Eschenbach werden Freiwillige gesucht. Freiwillige können verschiedentlich eingesetzt werden, um die Integration zu vereinfachen, adäquate Lebensführung sicherzustellen oder Deutsch zu lernen. Wir brauchen die Unterstützung der Bevölkerung in den nachstehend aufgeführten Bereichen.

Patenschaft

Einzelpersonen oder Familien brauchen Unterstützung bei Alltagsaufgaben wie z.B. Arztbesuchen, Verstehen von Schulformalitäten wie Stundenplänen, Elterngesprächen etc.,

bei der Integration ins Dorfleben, bei der Stellensuche.

Konversationsgruppe

Wie telefoniert man in der Schweiz? Wie begrüsst man sich? Welches sind die Werte der Schweizer? Zusammen einen Abschnitt des Eschenbach aktuell lesen und darüber diskutieren. Man kann sehr viele Themen besprechen, die einem dabei helfen, Land und Leben besser zu verstehen. Über aktuelle Themen zu sprechen, geduldig zu sein und Spass daran haben, mit Menschen zu arbeiten, sind Eigenschaften, die in dieser Aufgabe sehr wichtig sind und bestimmt nicht zu kurz kommen.

Beschäftigung

Welche Arbeiten darf jemand mit einer Flüchtlingsbewilligung ausüben? Gibt es Beschäftigung oder gemeinnützige Arbeiten für Asylsuchende in Eschenbach? Zusammen einen Schweizer Sonntagszopf backen... Es gibt unzählige Möglichkeiten, den Tag zu füllen. Die Idee ist, durch Beschäftigung den Menschen wieder einen Sinn zu geben, am Morgen aufzustehen, sie geistig fit zu halten und in Richtung Arbeitswelt zu lenken. Aber auch Ideen für Aktivitäten, bei denen Personen den Kopf frei kriegen können und die deutsche Sprache praktizieren, sind willkommen.

Die Mitarbeitenden des Sozialamtes stehen als Fachverantwortliche zur Verfügung und informieren allfällig interessierte Personen über die rechtlichen und sachlichen Grundlagen.

Interessiert?

Sind Sie interessiert an der beschriebenen Tätigkeit, möchten Sie gerne mehr erfahren, sich bestehende Beispiele und Projekte ansehen oder haben Sie eigene Ideen?

Kontaktieren Sie uns!

Sozialamt Eschenbach

Carmen Arnold
① 055 286 15 14

↑ carmen.arnold@eschenbach.ch

Gerne können Sie auch direkt das **Anmeldeformular** unter www. eschenbach.ch > Aktuelles ausfüllen und einreichen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand.



Anzeige

KUNZ GmbH

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- TELEFON
- REPARATUREN
- HAUSHALTGERÄTE

Sonnenrainstrasse 3 8735 St. Gallenkappel

Tel. 055 284 13 29 Fax 055 284 20 29

kunzelektro@bluewin.ch

Todesmeldungen

Born, Hans, St. Gallenkappel, geboren am 19. März 1927, gestorben am 9. Dezember 2018

Raimann-Blöchlinger, Bertha

Wilhelmina, Eschenbach, geboren am 18. Mai 1924, gestorben am 22. Dezember 2018

Hofstetter, Karl Max, Ermenswil, geboren am 29. März 1951, gestorben am 28. Dezember 2018

Alder, Hans Jörg, St. Gallenkappel, geboren am 14. April 1946, gestorben am 28. Dezember 2018

Raimann-Morger, Maria Margaretha, Eschenbach, geboren am 8. September 1933, gestorben am 3. Januar 2019

Widmer, Walter Severin, Eschenbach, geboren am 4. März 1957, gestorben am 9. Januar 2019

Grünenfelder, Reto Bruno, St. Gallenkappel, geboren am 28. Mai 1995, gestorben am 9. Januar 2019

Regionale Beratungszentren

KIB: Kinder im Blick

Neues Angebot der Beratungszentren Rapperswil-Jona und Uznach: KIB Kinder im Blick – Kurse für Eltern in Trennung / Scheidung.

Bei KIB Kinder im Blick handelt es sich um eine Weiterbildung für in Trennung lebende Eltern. Die Regionalen Beratungszentren Rapperswil-Jona und Uznach werden mit je zwei Vertretern in sechs Kurs-Sequenzen den Eltern vermitteln, wie sie finanzielle Probleme, Konflikte mit dem anderen Elternteil und mehr Stress besser bewältigen. Der Fokus liegt auf dem Kind, welches in dieser Zeit besonders viel Zuwendung braucht, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt möglichst gut zu meistern.

Neue Kursdaten

Beratungszentrum Uznach

jeweils donnerstags ab 28. Februar 2019 15:00 – 18:00 Uhr 6 Kurstage à 3 Stunden

Beratungszentrum R-J

jeweils mittwochs ab 27. Februar 2019 08:30 – 11:30 Uhr 6 Kurstage à 3 Stunden

Anmeldungen:

www.kinderimblick.ch > Anmeldung > Linthgebiet





2-Zimmer-Alterswohnung im 2. Obergeschoss zu vermieten

Per 1. Februar 2019 wird an der Rapperswilerstrasse 15 (Nähe Zentrum, Busstation, usw.) eine 2-Zimmerwohnung frei. Die Wohnung ist geräumig, heimelig und an zentraler Lage. Sie ist zeitgemäss ausgebaut mit Erker im Wohnzimmer und mit Lift erschlossen.

Der Bruttomietpreis inkl. Nebenkosten liegt bei Fr. 1'344.00.

Bis Ende 2019 bei Voraussetzung Zusatzverbilligungen nach WEG möglich.

Bewerbungen richten Sie bitte an Gemeindeverwaltung Eschenbach, Abteilung Liegenschaften + Strassen, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach.

Weitere Auskünfte und Terminvereinbarungen für Besichtigungen erteilt Ihnen gerne die Abteilung Liegenschaften + Strassen Auskunft: Telefon 055 286 15 45.

Gemeindeverwaltung Eschenbach, Abteilung Liegenschaften + Strassen

Urnenabstimmung vom 10. Februar 2019

Am Sonntag, 10. Februar 2019, gelangen eine eidgenössische Vorlage und eine kantonale Vorlage zur Abstimmung.

Eidg. Volksabstimmung

 Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»

Kant. Volksabstimmung

 Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die IT-Bildungsoffensive

1. Ort und Öffnungszeiten der Abstimmungslokale

Eschenbach, Schulhaus Dorf Sonntag, 10.2., 10.00–11.30 Uhr

Bürg, Schulhaus Sonntag, 10.2., 10.00–11.00 Uhr

Ermenswil, Schulhaus Sonntag, 10.2., 10.00–11.00 Uhr

Goldingen, neues Schulhaus Sonntag, 10.2., 10.00–11.00 Uhr

Hintergoldingen, Schulhaus Samstag, 9.2., 19.00–19.45 Uhr

Oberholz, Talstation Sonntag, 10.2., 10.00–10.45 Uhr

St. Gallenkappel, Schulhaus Sonntag, 10.2., 10.00–11.30 Uhr

Walde, Schulhaus Sonntag, 10.2., 09.45–10.30 Uhr

2. Briefliche Stimmabgabe

 a) Legen Sie die/den ausgefüllten Stimmzettel in das beigelegte Stimmkuvert oder in ein privates, neutrales Kuvert. Ohne Kuvert ist die Stimmabgabe ungültig.

- b) Unterschreiben Sie die Erklärung auf dem Stimmausweis. Mit der Unterschrift bestätigen Sie, dass die Stimmabgabe Ihrem Willen entspricht. Ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig.
- c) Das Kuvert mit dem/den Stimmzettel/n sowie den Stimmausweis mit der unterzeichneten Erklärung legen Sie in das Rücksendekuvert (i.d.R. dasselbe Fensterkuvert, mit dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben).
- d) Das Kuvert an das Stimmregisterbüro kann
 - rechtzeitig für die Postzustellung unfrankiert der Post übergeben,
 - bis Urnenschluss in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder
 - an der Urne abgegeben werden.

3. Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann auf der Gemeinderatskanzlei während der ordentlichen Bürozeit vorzeitig persönlich abgestimmt werden.

Anzeigen

Neu in St. Gallenkappel:
Individuelle Lebensberatung
Eltern-Beratung mit
Hoch-Sensitiven Kindern
Musik-Therapie
Ohrkerzen-Therapie
Therapie mit Pferden

Doris Eberhard Dipl. psych. & therap. Lebensberaterin Rüeterswilerstrasse 20 8735 St.Gallenkappel Telefon 079 449 03 93

4. Stimmberechtigung

Schweizer Bürgerinnen und Schweizer Bürger sind stimmberechtigt, wenn sie in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind. Die Stimmberechtigung beginnt ab zurückgelegtem 18. Altersjahr.

Für Neuzugezogene beginnt die Stimmberechtigung in der Gemeinde:

- a) bei eidgenössischen Volksabstimmungen: wenn der Heimatschein mindes
 - wenn der Heimatschein mindestens fünf Tage vor der Abstimmung der Einwohnerkontrolle abgegeben wurde.
- b) bei übrigen Abstimmungen und Wahlen:
 sobald der Heimatschein dem Einwohneramt abgegeben wurde.

5. Fehlende Stimmausweise

Fehlende Stimmausweise können bis Freitag, 8. Februar 2019, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

6. Beschwerden

Beschwerden sind innert drei Tagen nach Bekanntwerden des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Bekanntmachung der Ergebnisse, schriftlich und begründet dem Regierungsrat einzureichen.





Musikschule

VIVALDISSIMO tritt mit Musikschule Eschenbach auf

Zu einem abwechslungsreichen Konzert mit Musik des Barock, der Klassik und Klezmermusik laden das durch Bläser der Musikschule Eschenbach verstärkte Streicherensemble VIVALDISSIMO mit vier Solistinnen und Solisten ein. Die Konzerte finden am Samstag, 16. Februar, 19.00 Uhr, in der katholischen Kirche Wattwil und am Sonntag 17. Februar, 17.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Breiten in Eschenbach statt.

Das präsentierte Programm hat zwei Schwerpunkte: Einerseits erklingen Werke des Barock und der Klassik - die zwei Telemann Konzerte und eine wunderbare Sinfonie von Gossec - andererseits taucht das Vivaldissimo ein in die mitreissende Welt der Klezmermusik, dies mit der Unterstützung einer extra zusammengestellten Klezmerband. Klezmer ist eine aus dem osteuropäischen Judentum stammende Volksmusiktradition. Das Repertoire besteht vor allem aus Musik zur Begleitung von Hochzeiten und anderen Festen. Es handelt sich vorwiegend um instrumentale Musik.

Vivaldissimo mit Bläsern der Musikschule Eschenbach

Das Streichorchester Vivaldissimo bildet die dritte der vier Stufen der gemeinsamen Orchesterschulung der Kantonsschule Wattwil und der Musikschule Toggenburg. Wo immer das Ensemble bisher auftrat, beeindruckte es durch die frische musikalische Ausstrahlung, Spielfreude und ein schon gut entwickeltes technisches Können. Die jugendlichen Streicher im Alter von 10 bis 18 Jahren proben unter der Leitung von Hermann Ostendarp. In der Symphonie von Gossec und in den Klezmer Stücken wird das Vivaldissimo durch junge Bläserinnen und Bläser der Musikschule Eschenbach und der Kanti Wattwil ergänzt. Sie werden von David Jud gecoacht, der auch an beiden Schulen als Klarinetten- und Saxophonlehrer unterrichtet.

Die Solisten und Solistinnen stammen mit einer Ausnahme alle aus der Region, Franz Hahn (13), Nidia Hürlimann (17), Seraina Hügli und Pei San Chai (beide Horn). Pei San Chai ist für ein Jahr Gastschülerin

an der Kanti Wattwil und kommt aus Kuala Lumpur (Malaysia).

Eintritt frei

Die Mitglieder von Vivaldissimo, die Bläser, die Klezmerband und die Solisten laden alle Freunde frischen, jugendlichen Musizierens zu diesem abwechslungsreichen Programm ganz herzlich ein.

(Eintritt frei – Kollekte)



VERANSTALTUNGEN

Samstag, 19. Januar 2019 Vollmond-Schneeschuh-Tour

Mittwoch, 6. Februar 2019 Hüppi Ski-Schnuppertraining

Freitag, 8. Februar 2019 Duo Calva, "Best of Duo Calva"

Samstag, 9. Februar 2019 Atzmännig Kids Race

15./16. Februar 2019 Fasnacht im Rest. Adler

Samstag, 16. Februar 2019 Vollmond-Schneeschuh-Tour

Samstag, 16. Februar 2019 Fasnacht bei Campione

Freitag, 22. Februar 2019 Maskenball im Rössli St. Gallenkappel

Sonntag, 24. Februar 2019 Einen Tag mit der Vollgas Kompanie im Atzmännig

Donnerstag, 28. Februar 2019 Fasnacht, Ländlerobig im Rössli St. Gallenkappel

Donnerstag, 28. Februar 2019 Schübeldonschtig: Musik in der Kapelle Rüeterswil

Detaillierte Informationen im Veranstaltungskalender unter www.goldingertal.ch

Streicherensemble VIVALDISSIMO der Kantonsschule Wattwil





Fassdauben-Volksrennen

Sonntag, 20. Januar 2019

Verschiebedatum: Sonntag, 10. Februar 2019

Auskunft bei Schneemangel: www.fassdauben.ch

Anmeldung: ab 12:00 Uhr im Zielgelände

Start: ca. 12:30 Uhr Kategorie Jugend ca. 12:45 Uhr Kategorie Damen

Kategorie Senioren (ab 40 Jahre) ca. 13:00 Uhr Kategorie Herren Gäste ca. 13:15 Uhr ca. 14:00 Uhr Kategorie Herren Klubfahrer

Fassdauben: Es darf nur mit den Fassdauben des FDC Poo-Alp

gefahren werden, ohne Zusatzwachs.

keine Schnallenskischuhe. Schuhwerk:

Versicherung:

von Vorteil: Militär- oder Wanderschuhe

Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Preise:

Der Fassdaubenclub Poo-Alp freut sich auf zahlreiches Erscheinen.



Senioren- Mittagstisch 2019

Gasthaus zum Rössli Goldingen

Wann: **NEU**: Immer am zweiten Dienstag im Monat

ca. 12.00 Uhr mit Ausnahme von Ferien des

Restaurants

Daten: 12. Februar 2019

09. Juli 2019

12. März 2019

13. August 2019 10. September 2019

09. April 2019 14. Mai 2019

08. Oktober 2019

11. Juni 2019

05. November 2019

10. Dezember 2019

Es ist keine Anmeldung nötig. Irène und Michael Dietrich freuen sich auf Sie. In Zusammenarbeit mit Pro Senectute.

Auskunft: Ortsvertreterin Pro Senectute,

Ursi Hofmann, Tel. 055 284 13 40







Ausgabe 1/2019 Dorfleben

Wir feiern unser 45 Jahr Jubiläum! Da muss man hin - und erst frühmorgens wieder heim. Punkt. d'Gugge vo Chappele Absolut Fidelia 45 JAHRE ABSOLUT FIDELIA GWÄNDLITAUFE JUBISHOW

Wir freuen uns auf euch! Liveband, Gastguggen, Ländlerformationen und DJ's sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Die jubilierende Fidelia feiert die Gwändlitaufe mit einer Jubiläumsshow. Diverse Bars und Ländlerzält garantieren brodelnden Festbetrieb bis es hell wird. Lasst uns zusammen feiern! SHOT-BAR LÄNDLERZÄLT SCHLUMMER-BAR

Samstag, 26.01.2019 Schattenhang-Chilbi mit Fondue-Plausch

ab 20.00 Uhr Unterhaltung mit dem "Echo vom Stöcklichrüz"

im geheizten Festzelt, Im Chamm in Hintergoldingen

Sonntag, 27.01.2019

18. Fassdauben-Volksrennen

Start ab 12.00 Uhr für jedermann und frau !!!

Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich der Fassdauben-Club Schattenhang Goldingen --> weitere Infos auf www.fassdauben.ch



Hüppi Schnuppertraining Mittwoch, 6. Februar 2019

Schnuppertraining für alle Kinder (Kindergarten bis 9. Klasse) mit attraktiver Verlosung!

Anmeldung bis 1. Februar 2019 online unter www.scgoldingen.ch/anmeldungen/

Ebenfalls sind unter Rennen 2019 Ausschreibungen, weitere Informationen erhältlich. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



Donnerstag, 07.02.19

13.30 - 15.00 Uhr

Langlauf auf dem Ricken

www.fidelia.ch

Rickenloipe, Ricken



Lust etwas Neues zu probieren? Oder schon lange nicht mehr auf den Langlaufskiern gestanden? Möchte ich Tipps von einem Skilehrer? Während einer Stunde bringt uns Herr Eberhard die klassische Technik bei. Weitere Infos unter www.fg-eschenbach.ch.

Kosten: Fr. 50.Anmeldung: bis 31.01.19

Verantwortung: Petra Oberholzer 055 282 18 74

petra.oberholzer@fg-eschenbach.ch



Atzmännig Kids Race Samstag, 9. Februar 2019

Das Atzmännig Kids Race (bisher Schülerrennen) steht vor der Tür. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder (Kindergarten bis 9. Klasse).

Anmeldung bis 1. Februar 2019 online unter www.scgoldingen.ch/anmeldungen/

Ebenfalls sind unter Rennen 2019 - Ausschreibung weitere Informationen erhältlich. Bis bald!



JODLER ABENDE 2019

St. Gallenkappel - Turnhalle



Samstag, 2. Februar 2019 20.00 Uhr Nachmitttagsvorstellung Samstag, 2. Februar 13.30 Uhr Samstag, 9. Februar 2019 20.00 Uhr

Musikalische Einlagen / Rickner Buebe Jodel-Duett / Terzett

Theater / Tanzmusik

- 2. Februar Goldiger Örgeliblitz
- 9. Februar Hunger & Durst

Türöffnung / Nachtessen 18.30



Schneesport im Atzmännig

Sonntag, 10. Februar 2019 JO Animations Combi-Race Technik

Samstag, 16. Februar 2019

Goldinger Jugend Combi-Race Speed Goldinger Jugend Super-G

Sonntag, 17.Februar 2019

52. Atzmännig-Riesenslalom Goldinger-Super-G

Samstag, 23.Februar 2019 LinthCUP Super-G





Vergessenes Geheimnis Die Kraft des Betens und warum Beten nicht nur Kindern gut tut



Spannender Vortrag und Impulse mit Madeleine Winterhalter Mittwoch, 13. Februar 2019, 19.30 Uhr Aula des Schulhaus Breiten Eschenbach



RZLICHEN DAI

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei der Bevölkerung von Eschenbach zu bedanken. Für all die Unterstützung der Helfer, des Gewerbes und den Vereinen, ebenfalls danken wollen wir den Besuchern der Fasnacht und denjenigen die den «Lärm» jedes Jahr über sich ergehen lassen.

Mit der Eschenbacher Fasnacht haben wir ein Fest, dass sich in der Region etabliert hat und grosser Beliebtheit erfreut.

Während der Zeit des Umzugs kommt es zu grossen Verkehrsbehinderungen. Der Umzug startet wie jedes Jahr um 18.33 Uhr im Umkreis Breiten, wir bitten Sie um Verständnis wenn es etwas lauter wird und wir den Verkehr behindern.

Der Bus wird über die Zeit des Umzugs über den Uetenberg und den Herrenweg umgeleitet, wir bitten die Bewohner um Verständnis Vielen Dank für die Unterstützung und das Ver-

Herzliche Grüsse Froschzunft Eschenbach

www.eschenbacher-fasnacht.ch

Ausgabe 1/2019 Dorfleben





IMPRESSUM Eschenbach aktuell



7. Jahrgang \cdot 18. Januar 2019

Herausgeberin

Gemeinde Eschenbach SG Rickenstrasse 12 8733 Eschenbach

Auflage

ca. 4500 Exemplare

Redaktion und Gestaltung

Gemeinderatskanzlei, Redaktion «Eschenbach aktuell» Rosa Sciacca Gübeli, redaktion@eschenbach.ch 055 286 15 52

Inserate

Nicole Steiner redaktion@eschenbach.ch 055 286 15 56

Drucl

Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

Nächstes Heft / Annahmeschluss*

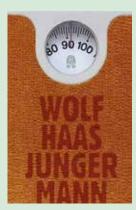
Nr. 02/19: 15.2.2019 (*4.2.)

Bilder

R. Gubler, Adobe Stock, Fotolia, Schule Eschenbach, zVg

Buchtipp

von Christine Schrepfer



Junger Mann von Wolf Haas

Der junge Mann ist knapp 13, ziemlich dick und ebenso gescheit. Er arbeitet in den Ferien an einer Tankstelle, wo er sich in Elsa verliebt, die Frau des Fernfahrers Tscho. Er beschliesst abzunehmen und zwar sofort und radikal. Mit jedem Kilo, das er abnimmt, sieht er seine Chancen bei Elsa steigen. Und als er ihr heimlich Englisch beibringen darf, ist er überglücklich, versteckt seine Gefühle aber hinter einer Lässigkeit, die einen immer wieder schmunzeln lässt. Tscho, elf Jahre älter als er und schon immer der grösste Angeber des Dorfes, nimmt ihn als Dolmetscher auf eine Dienstfahrt nach Griechenland mit. Der junge Mann befürchtet Unangenehmes und wagt nicht abzulehnen. Es kommt aber alles anders als gedacht... Unterwegs erfährt man einiges über den jungen Mann, seine überbesorgte Mutter, den alkoholkranken aber liebenswerten Vater. Und bei Tscho kommt noch eine ganz andere, unerwartete Seite zum Vorschein.

Eine unterhaltsame, humorvolle Geschichte über das Erwachsenwerden mit überraschendem Ausgang.

Kommen Sie in unserer Bibliothek vorbei und leihen Sie sich dieses Buch aus! Sie finden bei uns über 9'000 Medien und viele weitere auch digital unter www.dibiost.ch.

Gemeindebibliothek Eschenbach Rapperswilerstr. 12, Eschenbach Montag, 18–20 Uhr | Dienstag, 8:30-11 Uhr | Mittwoch, 14–17 Uhr | Samstag, 9–12 Uhr

(während den Schulferien jeweils samstags geöffnet)

18. Januar bis 15. Februar 2019

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
18./25.01.	08:30	Kinderhüeti	Familienzentrum, St. Gallenkappel	Familienzentrum, St. Gallenkappel
18./25.01.	08:30	Chinderhüeti «Gwundernase»	Räumlichkeiten der Spielgruppe MIX MAX	Spielgruppe MIX MAX, Eschenbach
19.01.	10:30	Konzert Schlagzeugklasse René Gadient	Aula Oberstufenzentrum Breiten, Eschenbach	Musikschule Eschenbach
19.01.	20:00	Chränzli Trachtenchörli Sunneschy	Turnhalle Goldingen	Trachetenchörli Sunneschy
20.01.	12:30	Fassdauben-Volksrennen Poo-Alp	Hausberg Poo-Alp	Fassdaubenclub Poo-Alp
21.01.	20:00	Winterfit	Turnhalle St.Gallenkappel	DTV St.Gallenkappel
23.01.	09:00	Krabbelgruppe	Familienzentrum, St. Gallenkappel	Familienzentrum, St. Gallenkappel
24.01.	08:30	Kreativ-Atelier	Klausenstübli Hintergoldingen	FG Goldingen
24.01.	19:00	Konzert Keyboardklasse Martin Baumgartner	Aula Oberstufenzentrum Breiten, Eschenbach	Musikschule Eschenbach
25.01.	19:30	Hauptversammlung	Restaurant Mürtschen	Samariterverein Eschenbach
25./26.	19:00	Absolut Party - 45 Jahre Absolut Fidelia	Schulhausareal SGK	Guggenmusik Absolut Fidelia
26.01.	19:00	Hauptversammlung	Rest. Seehof, Schmerikon	Ornithologischer Verein Eschenbach
26.01.	20:00	Schattenhang-CHILBI mit Fondue- plausch	Festzelt, Chammstrasse, Goldingen	Fassdaubenclub Schattenhang
27.01.	12:00	18. Fassdauben Volksrennen	Festzelt, Chammstrasse, Goldingen	Fassdaubenclub Schattenhang
01.02.	12:00	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Waldegg, St. Gallenkappel	Pro Senectute St.Gallenkappel
02.02.	20:00	Jodler Abend Nachtessen ab 18.30	Turnhalle St.Gallenkappel	Jodelklub Berggruess St.Gallenkappel
04.02.	14:30	Muki-Treffen	Mehrzweckraum Schulhaus	Muki-Team Goldingen
06.02.	09:00	Krabbelgruppe	Familienzentrum, St. Gallenkappel	Familienzentrum, St. Gallenkappel
06.02.	13:00	Hüppi Schnuppertraining	Talstation Atzmännig	Skiclub Goldingen
07.02.	11:30	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Mürtschen	Pro Senectute Eschenbach
07.02.	13:30	Langlauf auf dem Ricken	Clubhaus Rickenloipe	FG-Eschenbach
08.02.		Kinderhüeti/Traumfänger basteln	Familienzentrum, St. Gallenkappel	Familienzentrum, St. Gallenkappel
08.02.	20:00	Duo Calva	Kulturkeller Custorhaus, Eschenbach	Kulturkommission
09.02.		Eltern-Kind-Basteln	Familienzentrum, St. Gallenkappel	Familienzentrum, St. Gallenkappel
09.02.	18:15	Curling-Event	Curling Center, Wetzikon	FG Goldingen
09.02.	08:45	Atzmännig Kids Race	Talstation Atzmännig	Skiclub Goldingen
09.02.	20:00	Jodler Abend Nachtessen ab 18.30	Turnhalle St.Gallenkappel	Jodelklub Berggruess St.Gallenkappel Skiclub Goldingen DTV St. Gallenkappel
10.02.		JO-Animations Combi-Race Technik	Talstation Atzmännig	Skiclub Goldingen
11.02.	20:00	Winterfit	Turnhalle, St. Gallenkappel	DTV St. Gallenkappel
14.00	19:30	Informationsabend für den Imkergrundkurs	Restaurant Sonne, Rufi	Bienenzüchterverein See-Gaster
14.02.		IIIINEI SI UII UNUI S		